

Protokoll Plenum des BRN am 09.10.2023

Protokoll: Michael Mertel & Ortrun Franchy

Beginn: 18:30 Uhr

Anwesende Ratsmitglieder (s. Anwesenheitsliste):

Entschuldigt:

Christian Abraham, Monika Bayer, Eva Brenner, Klaus Düdler, Gila-Vanessa Fürst, Dr. Susanne Jauch, Thomas Klein, Lisa Kraft, Kati Mohr, Klaus-Dieter Müller, Rosa Reinhardt, Reiner Scheindel, Hans Storch, Elisabeth Tenner, Roland Weber, Thomas Wedel, Ulrich Wildner

Nina Brötzmann (Inklusionsbeauftragte der Stadt Nürnberg), Volker Wolfrum (Dienststellenleiter Amt für Existenzgründung und soziale Integration)

Gäste:

Gebärdensprachdolmetschende:

Coretta Beer (Gebärdensprachdolmetscherin)

Teresa Vona (Gebärdensprachdolmetscherin)

Bürgerinnen und Bürger:

Frau Sybille Walter

Stadtverwaltung:

Kerstin Haas (Inklusionsbeauftragte)

Mark Wahrig (Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung)

Ortrun Franchy & Michael Mertel (Geschäftsstelle BRN)

Politik:

Klaus Dieter Roese (Linke Liste), Rita Heinemann (CSU)

Tagesordnung

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll	3
Bericht der Ausschüsse	4
Ausschuss Arbeit & Soziales	4
Ausschuss Bauen & Wohnen.....	4
Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum	5
Ausschuss Bildung & Kultur	6
Ausschuss Soziales & Teilhabe.....	7
Bericht des Vorstands - Terminliches	7
Haushalt 2024 - Gespräch mit Thorsten Brehm (Kämmerer der Stadt Nürnberg).....	7
Diversity media- couch talk.....	7
Inklusionspreis der Lebenshilfe	7
Interview Wohnen – BR Radio	8
50 Jahre Gehörlosenseelsorge	8
50 Jahre Frauentreff und 35 Jahre Bewegungsgruppe der EGG	8
Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe.....	8
Stellungnahme Verfügungsfonds.....	8
Aktuelles zum Jahresbericht 2021/2022.....	9
Entsendung MBR	9
Nürnberger Woche der seelischen Gesundheit	9
Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bzgl. UN-BRK.....	9
Verteilerkreis Plenum	9
Bezahlung in Taxis für Sehbehinderte/Blinde	9
Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte	10
Plenumsgestaltung ab 2024	10
Bericht special olympics.....	10
Taxi und Mietwagentag in Bamberg.....	10
Kirchentag 2023 – Stellungnahme	10
UN-Zug 2024 / Inklusionsfest 2024.....	10
Podiumsdiskussion zur Bezirkstagswahl am 20.09.2023.....	11
Rampe Wöhrder Wiese	11
Demographieforum	11
Bericht aus der Fachstelle Inklusion.....	11

Sonstiges	12
CSU - Empfang.....	12
Woche der seelischen Gesundheit – Veranstaltung „Funkelsteine auf holprigen Wegen“ der EUTB der Stadtmission.....	12
Landtags- und Bezirkstagwahlen 2023.....	12

Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Protokoll

Peter Vogt begrüßt die Gäste, die Gebärdensprachdolmetschenden und alle Mitglieder des BRN.

Das Protokoll der Juli-Sitzung wird einstimmig genehmigt. Die Beschlussfähigkeit ist mit **20** zu Beginn der Sitzung anwesenden Ratsmitgliedern gegeben. Die Anzahl der anwesenden Ratsmitglieder erhöht sich im Lauf des Abends auf **21**.

Er dankt zu Beginn der Bürgerin Frau Walter, für deren Unterstützung bei der vergangenen Beisitzendenwahl und Mike Bäumler überreicht ein kleines Präsent seitens des Vorstands.

Herr Manfred Nitsche, Nachrücker im Behindertenrat, hat die Möglichkeit einer kurzen Vorstellung. Er ist im Ruhestand und möchte seine Erfahrungen gerne in die Gremienarbeit einbringen. Eine Mitarbeit im Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum ist angestrebt. Derzeit befindet er sich noch in der Orientierungsphase.

Herr Mark Wahmig, neuer Mitarbeiter in der Fachstelle Inklusion im Bereich Beratung von Menschen mit Behinderung und deren Angehörigen, stellt sich ebenfalls kurz vor. Er ist seit 01.09.2023 bei der Stadt Nürnberg tätig. Das Studium zur sozialen Arbeit beendete er am 30.09.2023 und ist seit kurzem Sozialpädagoge.

Christian Schadinger überbringt von unserem schwer erkrankten Ratsmitglied Roland Weber beste Grüße. Er weist darauf hin, dass man sich als Gremium mit dem Ableben von Roland Weber beschäftigen und auf diese Situation vorbereitet sein sollte.

Bericht der Ausschüsse

Ausschuss Arbeit & Soziales

Andrea Seeger berichtet von der Ausschussarbeit. Es gibt aktuell zwei wichtige Themenschwerpunkte.

Der Austausch zwischen BRN und dem Personalamt in Bezug auf Beschäftigungsmöglichkeiten für Menschen mit Behinderung ohne formale Qualifikation wurde intensiviert.

Man hat sich darauf verständigt, dass Anfragen von geeigneten Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern, direkt mit den jeweiligen Dienststellen besprochen werden können.

In Zusammenhang zu dieser Fragestellung ist auch der Fachtag Inklusion im Arbeitsleben zu sehen. Dieser wird aktuell geplant und soll im Juni 2024 stattfinden. Daran sind viele Institutionen, die sich mit den Herausforderungen des Arbeitsmarktes beschäftigen, beteiligt.

Es sollen „best practice“ Beispiele (Erfolgsgeschichten) vorgestellt werden und dadurch die Situation für Menschen mit Einschränkung verbessern. Es sind auch Mitglieder des Behindertenrates an der Vorbereitung des Fachtags beteiligt.

Ausschuss Bauen & Wohnen

Annafrid Staudacher berichtet über die Tätigkeiten der letzten Wochen: Hierzu gehört das Durcharbeiten des Wohnungsberichtes, um den Bedarf der Menschen mit Einschränkung mit den aktuellen Programmen der Wohnungswirtschaft abgleichen zu können.

Regelmäßige Teilnahmen am Stadtplanungsausschuss sind ebenfalls wichtige Aufgaben des Ausschusses, genauso wie die Sensibilisierung für das Thema Barrierefreiheit auf dem Wohnungsmarkt.

Annafrid berichtet über eine geplante Homepage „soziales Wohnen“, welche Tipps für Antragsstellende etc. enthält. Es waren viele unterschiedliche Teilnehmende dabei, sodass es nicht möglich war, beim ersten Treffen eine gemeinsame Position zu erarbeiten, da die Bedarfe zu sehr voneinander abgewichen sind.

Es wird auf dieser Homepage explizit einen Teilbereich geben, welcher sich mit dem Themenkomplex Barrierefreiheit beschäftigt. Ein erster Termin hierzu hat bereits stattgefunden.

Wie jedes Jahr wird es auch einen Termin mit dem Wirtschaftsreferat geben. Zum einen um am runden Tisch Wohnen teilzunehmen, aber auch

für ein erstes Kennenlernen mit der neuen Wirtschaftsreferentin Frau Dr. Heilmeyer.

Um für das kommende Jahr Themenschwerpunkte für den Ausschuss Bauen & Wohnen zu setzen, haben Annafrid Staudacher und Lisa Kraft einen „21-Punkte-Plan“ ausgearbeitet. Aus diesen Vorschlägen werden die Ausschussmitglieder die wichtigsten bestimmen und bearbeiten.

Ausschuss Barrierefreiheit öffentlicher Raum

Sylvia Seel berichtet von den Entwicklungen des barrierefreien Zugangs zum Sozialgericht. Mittlerweile wird der Treppenlift von einem neuen Aufzug ersetzt. Es müssen lediglich noch die Schließzeiten des Aufzuges angepasst werden.

Darüber hinaus berichtet sie von der Problematik der Nutzung des Schwerbehindertenparkplatzes in der Klaragasse. Hier wird der Parkplatz durch einen Blumenkasten und eine Infotafel des ansässigen Restaurants blockiert. Frau Heinemann bittet darum, sich intensiv dafür einzusetzen, dass der Schwerbehindertenparkplatz wieder seiner eigentlichen Nutzung zugeführt wird.

Sylvia Seel weist auch darauf hin, dass weiterhin daran gearbeitet werden muss, dass flächendeckend barrierefreie Kabelkanäle eingesetzt werden. Derzeit geschieht dies ausschließlich bei Veranstaltungen auf der Insel Schütt.

Daniel Puff berichtet über Tätigkeiten der letzten Wochen, greift davon explizit drei heraus.

Es gab einen Vorort-Termin mit den beiden Inklusionsbeauftragten auf dem Sportgelände des SB Bayern 07. Dort soll das Freibad generalsaniert werden und auch die übrige Anlage nach Möglichkeit barrierefrei gestaltet sein. Daniel Puff geht von einem guten Gelingen des Projekts aus.

Das Wahlamt plant seine Räumlichkeiten vollumfänglich barrierefrei zu gestalten. Die noch umzugestaltenden Bereiche ermöglichen lediglich eine Rampe von 12%-Steigung. Dies wird seitens des BRN befürwortet. Zum einen, weil es keine andere Alternative gibt, zum anderen, weil Mitarbeitende des Wahlamtes ihre Unterstützung im Bedarfsfall zugesagt haben.

Das Thema Querungen von Fahrbahnen hat den Ausschuss intensiv beschäftigt. Ab drei Fahrbahnen soll eine Akustik eingeschaltet werden, die nur nach Bedarf ertönt. So soll dem Menschen mit Sehbehinderung /Blindheit angezeigt werden, wann die Fahrbahn sicher zu überqueren ist.

Er bittet die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte darum, ausreichende Haushaltsmittel für Lichtsignalanlagen (LSA) in den Etat einzustellen.

Ausschuss Bildung & Kultur

Renate Serwatzky berichtet über die Arbeit des Ausschusses. Es wurden Julia Lehnerer und Saskia Krieger vom Bildungsbüro eingeladen. Beide informieren die Ausschussmitglieder über deren Arbeit und den aktuellen Bildungsbericht.

Derzeit werden Daten für den inklusiven Bildungsbereich erhoben. Dies bedeutet mühsame Nachforschung, da nicht alle Daten bekannt sind. So gibt es für die Hochschulen keinerlei Angaben zu Studenten mit Behinderung. Die Daten müssen auch aus vielen verschiedenen Bereichen zusammengetragen werden.

Integrations- und Sprachkurse werden ebenfalls angeboten. Es wird in diesem Zusammenhang darauf hingewiesen, dass für Migranten mit Behinderung eine Teilnahme oft schwierig ist, da neben der Traumatisierung durch Krieg noch die Behinderung Herausforderungen mit sich bringt. Sie können sich oft nicht in geschlossenen Räumen aufhalten.

Michael Voss regt an, dass vom Vorstand des BRN ein Schreiben an die Stadt mit der Bitte um Unterstützung der Betroffenen erstellt werden soll. Diese Menschen sind eine Gruppe, die bisher nicht gesehen wurde.

Thema soll dies auch in der Kommission für Integration sein, die sich am 7.12. um 15 Uhr trifft.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang auch die Bildungskonferenz am 16.11.23. Es wird einige Themenbereiche zur Inklusion geben. Das Bildungsbüro hat darüber hinaus auch Kontakt zu TIM e. V..

Im Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH) fand eine Veranstaltung zum Thema Kultouren für alle statt. Das Projekt hat sich sehr gut entwickelt und es steht eine Verlängerung der Förderung durch Aktion Mensch für 1,5 Jahre an. Die Beantragung hierzu erfolgt im August 2024. Die Aufzugsproblematik im CPH ist bekannt und wird gerne mit Renate und Sylvia vor Ort mit Verantwortlichen des CPH besprochen.

Ausschuss Soziales & Teilhabe

Renate Serwatzky berichtet über die Arbeit des Ausschusses.

Themenschwerpunkt nach der Sommerpause war die Podiumsdiskussion zur Bezirkstagswahl am 20.09.2023 in der Zeit von 17:30 – 19:30 im Gemeinschaftshaus Langwasser. Es haben rund 70 Personen daran teilgenommen.

Grundsätzlich waren sich alle Parteivertreterinnen und Parteivertreter in Bezug auf das Thema Inklusion einig. Der Behindertenrat Nürnberg, sowie der Mittelfränkische Behindertenrat werden die Versprechen der Parteien kritisch begleiten. Gerade im Bezirkstag, wo weitreichende Entscheidungen für das Leben von Menschen mit Einschränkungen getroffen werden, gibt das aktuelle Wahlergebnis Anlass zur Sorge.

Ebenfalls wird sich der Ausschuss in die Arbeit des Sozialausschusses einbringen. Hierzu werden aktuell die Ansprechpersonen und das formale Prozedere abgefragt.

Der nächste Termin des Sozialausschusses findet am 12.10.2023 statt. Im Dezember möchte der Ausschuss an der Sozialausschusssitzung teilnehmen.

P-A-U-S-E

Bericht des Vorstands - Terminliches

Haushalt 2024 - Gespräch mit Thorsten Brehm (Kämmerer der Stadt Nürnberg)

Im Zuge der Amtseinführung von Herrn Brehm als neuen Kämmerer der Stadt Nürnberg suchte der Vorstand das Gespräch mit ihm. Auch hier war der Fokus auf der gegenseitigen Vorstellung gelegen. Hinzu kam das für den BRN sehr wichtige Thema des „Haushalts 2024“. Es wird in Aussicht gestellt, dass ab dem Jahr 2024 ein Etat von 40.000 € zur Verfügung steht.

Diversity media- couch talk

Peter Vogt nahm den Termin auf dieser schönen Veranstaltung wahr. Er konnte im Anschluss an sein Interview viele interessante Gespräche führen.

Inklusionspreis der Lebenshilfe

Peter Vogt berichtet von der Verleihung des Inklusionspreises. In diesem Jahr hat everybody e. V. den Preis erhalten.

Interview Wohnen – BR Radio

Peter Vogt gab dem Bayerischen Rundfunk ein Radiointerview zur Problematik barrierefreie Wohnungen zu finden. Anlass war eine Geschichte eines jungen Mannes, der seit vielen Jahren nach geeignetem Wohnraum suchte. Sobald das Interview veröffentlicht ist, wird dies entsprechend verteilt.

50 Jahre Gehörlosenseelsorge

Mike Bäumler berichtet ausführlich von einer sehr gelungenen Jubiläumsveranstaltung der Gehörlosenseelsorge in der Pommernstraße in Eibach.

Es konnten gute Gespräche geführt und die Bedarfe von tauben Menschen kennengelernt werden. Auch ein kurzes Grußwort mit anschließender Vorstellung des Behindertenrates stand auf der Agenda.

Im Gehörlosenzentrum Nürnberg wurde das Jubiläum des Seniorentreffs mit Grußworten, Buffet und Kuchen gebührend gefeiert. 110 Seniorinnen und Senioren verfolgten das Programm gespannt. Einige Politikerinnen und auch zwei Vorstandsmitglieder des Behindertenrats Nürnberg, Peter Vogt und Mike Bäumler, feierten mit. Ein wichtiges Thema war für die Senior*innen die Zusammenarbeit im Vorstand: wie können blinde und taube Menschen gut als Team agieren.

Rosa Reinhardt, stv. Vorsitzende des BRN, kann hier gut als Bindeglied zwischen beiden Institutionen fungieren und die Belange einbringen.

50 Jahre Frauentreff und 35 Jahre Bewegungsgruppe der EGG

Renate Serwatzy berichtet von diesen beiden Veranstaltungen. Sie hat sich dort sehr wohlgeföhlt und konnte die „Kommunikationsbarriere“ selbst erfahren. Sie hat für den BRN ein Grußwort gesprochen. Sie war begeistert von der Herzlichkeit und den teilweise sehr betagten Teilnehmenden.

Bericht des Vorstands – Informationen zur Weitergabe

Stellungnahme Verfügungsfonds

Peter Vogt berichtet kurz über die Historie des Verfügungsfonds. Der BRN gibt zu den eingereichten Maßnahmen seine Position ab. Die letzten drei Stellungnahmen sind der Einladung zum Plenum beigefügt

Aktuelles zum Jahresbericht 2021/2022

Der Jahresbericht 2021/2022 in Alltagssprache ist bereits auf der Homepage des BRN ([Jahresberichte des Behindertenrates der Stadt Nürnberg - Behindertenrat Nürnberg \(nuernberg.de\)](#)) eingebunden.

Derzeit wird die Version in leichter Sprache ausgearbeitet.

Entsendung MBR

Die erste Amtsperiode des Mittelfränkischen Behindertenrates (MBR) endet in diesem Jahr. Daher ist eine neue Entsendung durch den Oberbürgermeister nötig. Der Vorstand hat bereits die fünf Vorstandsmitglieder plus die Inklusionsbeauftragten und die entsprechenden Vertretungen benannt.

Nürnberger Woche der seelischen Gesundheit

Auf dieser wichtigen Veranstaltung bringt sich der Ausschuss Gesundheit & Pflege intensiv ein. Die Auftaktveranstaltung fand am 09.10.2023 statt. In der Zeit vom 10.10.2023 – 20.10.2023 finden in Nürnberg zahlreiche Veranstaltungen zum Thema „seelische Gesundheit“ statt.

Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung bzgl. UN-BRK

Seitens der Monitoring Stelle in Berlin zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) kam eine Anfrage an den Behindertenrat. Zusammen mit den Inklusionsbeauftragten wurde besprochen, dass sowohl die Stadt Nürnberg, als auch der BRN eine Stellungnahme zum Thema „Wie ist der aktuelle Stand der Inklusion in den Kommunen“ verfasst.

Verteilerkreis Plenum

Eine Rückfrage aus dem Rat zum Thema Datenschutz aus der Vergangenheit wurde aufgegriffen und so gelöst, dass E-Mails entweder in BCC oder über den Verteiler „Plenum“ versendet werden. So kann ausgeschlossen werden, dass E-Mails in Umlauf kommen, die nicht sichtbar sein sollen.

Um alle Ratsmitglieder zeitgleich zu erreichen, kann man Mails versenden an:

plenum@behindertenrat-nuernberg.de

Bezahlung in Taxis für Sehbehinderte/Blinde

Für Menschen mit einer starken Sehbehinderung/Blindheit oder kognitiven Einschränkungen gibt es folgende Fragestellung. Beim bargeldlosen Bezahlen muss die EC-Karte und der PIN an den Fahrenden übergeben werden. Hier sieht der BRN ein Risiko. Hierzu ist Peter Vogt im engen Austausch mit der Taxizentrale. Auch SHA (Sozialamt der Stadt Nürnberg) hat Unterstützung zugesichert.

Bericht des Vorstands – Veranstaltungsberichte

Plenumsgestaltung ab 2024

Der Vorstand hat zusammen mit den Ausschussvorsitzenden eine Veränderung der Tagesordnung beschlossen. Zukünftig werden die Berichte der Ausschüsse zu Beginn der Sitzung erfolgen. Das Zeitfenster wird ebenfalls erhöht. Nach wie vor wird es in jeder zweiten Sitzung einen inhaltlichen Punkt geben. Ideen für zukünftige Themen können bis zum Weihnachtsplenum Anfang Dezember gesammelt oder an die Geschäftsstelle verschickt werden.

Bericht special olympics

Nürnberg bewirbt sich im Nachgang zu den special olympics 2023 für die Nationalen Spiele – special olympics 2026. Es ist seitens des Sportservice ein Unterstützerschreiben angefragt worden. Dieses wird im Rahmen des Protokollversands über die Geschäftsstelle an alle Ratsmitglieder verschickt.

Taxi und Mietwagentag in Bamberg

Peter Vogt berichtet von einem geplanten bundesweiten Fachtag der Mietwagen und Taxibranche in Bamberg. Er ist mit den Veranstaltern im Austausch und wird weitere Informationen über die Geschäftsstelle ans Plenum mitteilen lassen.

Kirchentag 2023 – Stellungnahme

Im Nachgang zum diesjährigen Kirchentag ist seitens des Gremiums eine Stellungnahme geplant. Diese ist derzeit noch in Arbeit und ein Entwurf wird nach Fertigstellung an die Ratsmitglieder verschickt. Sylvia Seel und Oliver Taugerbeck haben den Wunsch, Ihre Erfahrungen mit in das Schreiben einfließen zu lassen.

UN-Zug 2024 / Inklusionsfest 2024

Mike Bäumler berichtet von den ersten Vorbereitungsarbeiten für den UN-Zug 2024 und das angeschlossene Inklusionsfest 2024. Als Termin zur ersten Vorbereitungssitzung wird **Montag, 23.10.2023 um 18:00 Uhr** vereinbart. Die Geschäftsstelle wird hierzu einen MS-Teams Link an interessierte Ratsmitglieder versenden.

Es hat sich bewährt, dass für die Vorbereitung der größten Veranstaltung des Rates drei Teams gebildet werden.

Team 1) Flashmob und Kundgebung

Team 2) Bühnentechnik

Team 3) Inklusionsfest

Für das Jahr 2024 ist es ein großer Wunsch, Ratsmitglieder für den Standdienst des BRN zu gewinnen, die nicht über den Arbeitgeber (Delegation) bereits gebunden sind.

Auch auf das Thema Werbung wird, sofern finanziell abbildbar, ein größerer Fokus gelegt als im Jahr 2023. Ziel ist es, auch Menschen mit Behinderung über die Metropolregion Nürnberg/Fürth/ Erlangen hinaus zu erreichen.

Podiumsdiskussion zur Bezirkstagswahl am 20.09.2023

Renate ergänzt ihren Ausschussbericht um die Danksagungen an die noris inklusion und die Lebenshilfe Nürnberg für die tolle Zusammenarbeit.

Rampe Wöhrder Wiese

Ein Thema, welches schon seit vielen Jahren vom Behindertenrat bearbeitet wird. Dies geschieht in Kooperation mit dem Rolli-Treff Franken. Kürzlich gab es einen Termin mit Mitarbeitenden des Wasserwirtschaftsamtes. Es wurde sich ausführlich ausgetauscht und auch nach neuen, geeigneteren Lösungen gesucht.

Demographieforum

Mike Bäumler berichtet von einer sehr interessanten und auch kurzweiligen Veranstaltung mit namentlicher Nennung des Behindertenrates. Der Vortrag von Prof. Dr. Andreas Kruse von der Universität Heidelberg kam bei den Zuhörenden sehr gut an.

Die Workshops im Nachgang waren sehr gut organisiert. Leider war zu wenig Zeit, um die Themen in der Tiefe zu diskutieren. Mike Bäumler fand es sehr enttäuschend, dass rund 25 % der angemeldeten Personen nicht erschienen sind.

Er sieht hier für die Zukunft eine große Themenvielfalt für den Behindertenrat Nürnberg und freut sich bereits jetzt auf die geplante Folgeveranstaltung.

Bericht aus der Fachstelle Inklusion

Kerstin Haas, Inklusionsbeauftragte der Stadt Nürnberg berichtet von einer Angebotsplattform, welche im Lauf des Novembers in der Rohfassung fertig programmiert sein soll.

Ab Ende November/Anfang Dezember können die verschiedenen Institutionen aus der Behindertenarbeit Ihre Angebote einpflegen.

Es stellt somit ein niederschwelliges Informationsinstrument dar.

Gerne kann die zuständige Kollegin, in einer der nächsten Plenumssitzungen des BRN darüber berichten. Hierzu genügt eine kurze Rückmeldung an Frau Haas. Im Dezember wird im Sozialausschuss über den aktuellen Stand zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (Aktionsplan) in Nürnberg berichtet.

Sonstiges

CSU - Empfang

Sylvia Seel berichtet über den CSU-Empfang in Nürnberg. Sie hat die Gelegenheiten genutzt, sowohl bei Herrn Dr. Markus Söder, Herrn Hermann und Herrn OBM Marcus König das Thema Inklusion zu platzieren.

Woche der seelischen Gesundheit – Veranstaltung „Funkelsteine auf holprigen Wegen“ der EUTB der Stadtmission

Mike Bäumler berichtet von der Woche der seelischen Gesundheit. Es werden im Zeitraum 10.10.23 – 20.10.23 über 110 Angebote zur Auswahl stehen. Eine davon ist die Veranstaltung der EUTB Stadtmission, welche von Katja Bibic mitgestaltet wird.

Es ist ein vollständig barrierefreies und inklusives Angebot, bei dem der Ausschuss Gesundheit & Pflege sehr gerne unterstützt.

Landtags- und Bezirkstagswahlen 2023

Einige Ratsmitglieder hatten das Bedürfnis, die Wahlergebnisse der o. g. Wahlen kurz anzusprechen. Es besteht der Wunsch, sich in Zukunft intensiv mit dem aktuellen Wählervotum auseinanderzusetzen, um im Rahmen der eigenen Möglichkeiten politische Kernarbeit zu leisten, zu sensibilisieren und dem immer größeren Anteil einer politikverdrossenen Wählerschaft entgegenzuwirken.

Ende: 20:37 Uhr